KfW-Anforderungen

"Energieeffizient Bauen"

	Ist-Wert	Referenzgebäude (KfW ₂₀₁₃)	KfW-EH 70 (KfW ₂₀₁₃)	KfW-EH 55 (KfW ₂₀₁₃)	KfW-EH 40 (KfW ₂₀₁₃)
Jahres-Primärenergiebedarf q_p [kWh/(m²a)]	16,55	78,55 ¹⁾	54,98	43,20	31,42
Transmissionswärmeverlust H_T [W/(m²K)]	0,245	0,412 ²⁾	0,351	0,289	0,227
Transmissionswärmeverlust H_T [W/(m²K)]	0,245	0,400 ³⁾	0,400	0,400	0,400

Die KfW hat in ihren FAQ zur EnEV abweichende Vorgaben für das Referenzgebäude festgelegt (ab 06.2013), die ggf zu anderen Grenzwerten führen können.

¹ Jahres-Primärenergiebedarf für das entsprechende Referenzgebäude nach EnEV 2009 Anlage 1 Tabelle 1 und KfW-FAQ 06.2013.

² Transmissionswärmeverlust für das entsprechende Referenzgebäude nach EnEV 2009 Anlage 1 Tabelle 1 und KfW-FAQ 06.2013.

³ Höchstwert des Transmissionswärmeverlusts nach EnEV 2009 Anlage 1 Tabelle 2.

Berechnung nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Gebäudenutzfläche	233,5 m²
Volumen V_e	729,8 m³
Hüllfläche A	512,27 m²
Fensterfläche	56,85 m²
Nutzung	Wohngebäude
Gebäudetyp	Neubau

Anrechnung von Strom aus erneuerbaren Energien (EnEV Paragraph 5)

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf

Ist-Zustand: 17 kWh/m²a

Ort, Datum

Unterschrift

EnEV-Anforderungen

	Ist-Wert	mod. Altbau	EnEV-Neubau	- 15 %	- 30 %	- 50 %	Neubau %
Jahres-Primärenergiebedarf q_p [kWh/(m²a)]	16,55	109,97	78,55	66,77	54,98	39,27	-79%
Transmissionswärmeverlust H_T [W/(m²K)]	0,245	0,560	0,400	0,340	0,280	0,200	-39%

Berechnung nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Gebäudenutzfläche	233,5 m²
Volumen V_e	729,8 m³
Hüllfläche A	512,27 m²
Fensterfläche	56,85 m²
Nutzung	Wohngebäude
Gebäudetyp	Neubau

Anrechnung von Strom aus erneuerbaren Energien (EnEV Paragraph 5)

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf

Ist-Zustand: 17 kWh/m²a

Ort, Datum

Unterschrift

Einsatz Erneuerbarer Energien - EEWärmeG

Auftraggeber

Ulla Ehren-Praschak und Raymund Praschak
Säntisstr. 41
88299 Leutkirch

Anschrift des Gebäudes

Marienhof 2
88299 Leutkirch

Gebäudequalität im Vergleich zu EnEV_{Neubau} Werten ^{*)}

Unter-/Überschreitung des Wertes

Jahres-Primärenergiebedarf q_p	- 78,9 %	16,55 kWh/m²a	OK
Einzelanforderung	- 15,0 %	66,77 kWh/m ² a	
Transmissionswärmeverlust H_T	- 38,6 %	0,25 W/m²K	OK
Einzelanforderung	- 15,0 %	0,34 W/m ² K	

Die Gebäudequalität ist besser als die EnEV_{Neubau} - 15 % Anforderung.

^{*)} § 7 Ersatzmaßnahmen

2. Die Pflicht nach § 3 Abs. 1 gilt als erfüllt, wenn Verpflichtete Maßnahmen zur Einsparung von Energie nach Maßgabe der Nummer VII der Anlage zu diesem Gesetz treffen. Nummer VII Abs. 1 der Anlage: Maßnahmen zur Einsparung von Energie gelten nur dann als Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2, wenn damit bei der Errichtung von Gebäuden a) der jeweilige Höchstwert des Jahres-Primärenergiebedarfs und b) die jeweiligen für das konkrete Gebäude zu erfüllenden Anforderungen an die Wärmedämmung der Gebäudehülle nach der Energieeinsparverordnung in der jeweils geltenden Fassung um mindestens 15 Prozent unterschritten werden.

Wärmeenergiebedarf des Gebäudes ^{*)}

100 %

8.482 kWh

Anteil der Erneuerbaren Energien am Wärmeenergiebedarf ^{**)}

Solare Strahlungsenergie	0,0 %	0 kWh	OK
Einzelanforderung	15,0 %	1.272 kWh	
kombinierte Anforderung ^{***)}	-	-	
Feste Biomasse (Holz)	0,0 %	0 kWh	OK
Einzelanforderung	50,0 %	4.241 kWh	
kombinierte Anforderung ^{***)}	-	-	
Geothermie und Umweltwärme (Wärmepumpe)	97,8 %	8.299 kWh	OK
Einzelanforderung	50,0 %	4.241 kWh	
kombinierte Anforderung ^{***)}	-	-	

^{*)} § 2 Begriffsbestimmungen

(2.9) Im Sinne dieses Gesetzes ist der Wärme- und Kälteenergiebedarf die Summe der a) zur Deckung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasserbereitung jährlich benötigten Wärmemenge und b) der zur Deckung des Kältebedarfs für Raumkühlung jährlich benötigten Kältemenge, jeweils einschließlich des thermischen Aufwands für Übergabe, Verteilung und Speicherung.

^{**)} § 5 Anteil Erneuerbarer Energien bei neuen Gebäuden

(1) Bei Nutzung von solarer Strahlungsenergie nach Maßgabe der Nummer I der Anlage zu diesem Gesetz wird die Pflicht nach § 3 Abs. 1 dadurch erfüllt, dass der Wärme- und Kälteenergiebedarf zu mindestens 15 Prozent hieraus gedeckt wird.

(3.2) Bei Nutzung von fester Biomasse nach Maßgabe der Nummer II.3 der Anlage zu diesem Gesetz wird die Pflicht nach § 3 Abs. 1 dadurch erfüllt, dass der Wärme- und Kälteenergiebedarf zu mindestens 50 Prozent hieraus gedeckt wird.

(4) Bei Nutzung von Geothermie und Umweltwärme nach Maßgabe der Nummer III der Anlage zu diesem Gesetz wird die Pflicht nach § 3 Abs. 1 dadurch erfüllt, dass der Wärme- und Kälteenergiebedarf zu mindestens 50 Prozent aus den Anlagen zur Nutzung dieser Energien gedeckt wird.

^{***)} Kombination der Gebäudequalitätsanforderung mit der Nutzung von einer der Erneuerbaren Energien nach § 8:

(1) Erneuerbare Energien und Ersatzmaßnahmen nach § 7 können zur Erfüllung der Pflicht nach § 3 Abs. 1 oder 2 untereinander und miteinander kombiniert werden.

(2) Die prozentualen Anteile der tatsächlichen Nutzung der einzelnen Erneuerbaren Energien und Ersatzmaßnahmen im Sinne des Absatzes 1 im Verhältnis zu der jeweils nach diesem Gesetz vorgesehenen Nutzung müssen in der Summe 100 ergeben.

Die Einzelanforderung wird sowohl durch die Gebäudequalität als auch durch die Nutzung der Wärmepumpe erfüllt.

Aussteller

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896
Dipl.-Ing. (FH) Simon Hanslmeier
Alpenweg 25
87746 Erkheim

06.08.2014

Datum

Unterschrift des Ausstellers

Energieberatung nach DIN 4108-6 und DIN 4701-10

- für Gebäude mit normalen Innentemperaturen -

Objekt BV Praschak
 Marienhof 2
 88299 Leutkirch

Auftraggeber Ulla Ehren-Praschak und Raymund Praschak
 Säntisstr. 41
 88299 Leutkirch

Aussteller Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896
 Dipl.-Ing. (FH) Simon Hanslmeier

 Alpenweg 25
 87746 Erkheim

Telefon : 08336-900-0
Telefax : 08336-900-777
e-mail : simon.hanslmeier@baufritz.de

06.08.2014

(Datum)

(Unterschrift)

1. Allgemeine Projektdaten

Projekt : BV Praschak
 Marienhof 2
 88299 Leutkirch

Gebäudetyp : Wohngebäude
 Innentemperatur : normale Innentemperatur
 Anzahl Vollgeschosse : 2
 Anzahl Wohneinheiten : 1

2. Berechnungsgrundlagen

Berechnungsverfahren : Jahres-Heizwärmebedarf des Gebäudes mittels Monatsbilanzierung
 Jahres-Primärenergiebedarf mittels ausführlichem Berechnungsverfahren

Rechenprogramm : - Energieberater 18599 8.0.4 - Hottgenroth Software -

Folgende Normen und Verordnungen wurden im Rechenprogramm berücksichtigt:

Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV) vom 29. April 2009

DIN EN 832 : 2003-06	Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden - Berechnung des Heizenergiebedarfs - Wohngebäude
DIN V 4108-6 : 2003-06	Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden Teil 6 : Berechnung des Jahresheizwärme- und des Jahresheizenergiebedarfs
DIN V 4108-6 Ber 1 : 2004-03	Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden Teil 6 : Berechnung des Jahresheizwärme- und des Jahresheizenergiebedarfs Berichtigungen zu DIN V 4108-6:2003-06
DIN V 4701-10 : 2003-08	Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen Teil 10 : Heizung, Trinkwassererwärmung, Lüftung
DIN V 4701-10/A1 : 2006-12	Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen Teil 10 : Heizung, Trinkwassererwärmung, Lüftung
DIN EN ISO 13370 : 1998-12	Wärmeübertragung über das Erdreich - Berechnungsverfahren
DIN EN ISO 6946 : 2003-10	Bauteile - Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient - Berechnungsverfahren
DIN EN ISO 10077-1 : 2006-12	Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten - Teil 1 : Vereinfachtes Verfahren
DIN V 4701-12 : 2004-02	Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen im Bestand - Teil 12: Wärmeeerzeuger und Trinkwassererwärmung
DIN EN ISO 13789 : 1999-10	Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden - Spezifischer Transmissionswärmeverlustkoeffizient - Berechnungsverfahren
DIN 4108-2 : 2003-07	Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz
DIN 4108-3 : 2001-07	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung
DIN V 4108-4 : 2004-07	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte
DIN 4108-5 : 1981-08	Wärmeschutz im Hochbau - Berechnungsverfahren
DIN 4108 Bbl 2 : 2006-03	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Wärmebrücken - Planungs- und Ausführungsbeispiele
DIN EN 12524 : 2000-07	Baustoffe und -produkte - Wärme- und feuchteschutztechnische Eigenschaften - Tabellierte Bemessungswerte

3. Gebäudegeometrie

3.1 Gebäudegeometrie - Flächen

Nr.	Bezeichnung	Orientierung Neigung	Berechnung	Fläche brutto m ²	Fläche netto m ²	Flächen- anteil %
1	Dach	S 5,0°	7,30 * 12,14	88,61	88,61	17,3
2	Außenwand	N 90,0°	7,30 * 7,05	51,45	46,10	9,0
3	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	N 90,0°	2,20 * 2,16	-	4,75	0,9
4	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	N 90,0°	0,61 * 0,98	-	0,60	0,1
5	Außenwand	O 90,0°	12,096*6,52 (Rechteck)	78,87	63,23	12,3
6	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	1,98 * 0,61	-	1,21	0,2
7	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	1,80 * 2,16	-	3,88	0,8
8	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	0,61 * 2,16	-	1,32	0,3
9	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	1,17 * 2,30	-	2,70	0,5
10	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	0,61 * 0,98	-	0,60	0,1
11	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	1,63 * 2,30	-	3,74	0,7
12	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	0,95 * 2,30	-	2,19	0,4
13	Außenwand	S 90,0°	7,30 * 5,99	43,72	16,15	3,2
14	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	S 90,0°	2,97 * 2,16	-	6,42	1,3
15	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	S 90,0°	2,00 * 2,16	-	4,32	0,8
16	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,60) - Holzrahmen, ...	S 90,0°	6,79 * 2,48	-	16,83	3,3
17	Außenwand	W 90,0°	12,096*6,52 (Rechteck)	78,87	68,03	13,3
18	Haustür	W 90,0°	1,80 * 2,30	-	4,13	0,8
19	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	W 90,0°	2 * 0,61 * 2,16	-	2,64	0,5
20	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	W 90,0°	2,25 * 0,61	-	1,37	0,3
21	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, ...	W 90,0°	1,17 * 2,30	-	2,70	0,5
22	Bodenplatte	0,0°	7,39 * 4,24	31,32	31,32	6,1
23	Kellerwand	N 90,0°	7,39 * 2,61	19,28	19,28	3,8
24	Kellerwand	O 90,0°	8,00 * 2,61	20,89	19,29	3,8
25	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,80) - Holzrahmen, ...	O 90,0°	2 * 1,00 * 0,80	-	1,60	0,3
26	Kellerwand	S 90,0°	7,39 * 2,61	19,28	19,28	3,8
27	Kellerwand	W 90,0°	8,00 * 2,61	20,89	20,89	4,1
28	Bodenplatte	0,0°	7,39 * 8,00	59,11	59,11	11,5

3.2 Gebäudegeometrie - Volumen

Nr.	Bezeichnung	Berechnung	Volumen brutto m ³	Volumen- anteil %
1	Holzbau	12,096*6,52*7,298	575,56	78,9
2	Quader	8,003*2,61*7,386	154,28	21,1

3.3 Gebäudegeometrie - Zusammenfassung

Gebäudehüllfläche :	512,27 m²
Gebäudevolumen :	729,84 m³
Beheiztes Luftvolumen :	554,68 m³
Gebäudenutzfläche :	233,55 m²
A/V_e-Verhältnis :	0,70 1/m
Fensterfläche :	56,85 m²

4. U - Wert - Ermittlung

Bauteil:	Dach	Fläche / Ausrichtung :				88,61 m ²	S	
	Nr.	Baustoff	Dicke	Lambda	Dichte	Wärmedurchlasswiderstand		
			cm	W/(mK)	kg/m ³	m ² K/W		
	Gefachanteil 1 = 0,12 (12,00%)							
	1	Gipskartonplatten (DIN 18180)		1,80	0,250	900,0	0,07	
	2	Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m ³)		3,00	0,130	500,0	0,23	
	3	Gipskartonplatten (DIN 18180)		1,25	0,250	900,0	0,05	
	4	Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m ³)		24,00	0,130	500,0	1,85	
	5	Agepan-DWD		1,60	0,090	565,0	0,18	
							R_λ = 2,38	
	Gefachanteil 2 = 0,88 (88,00%)							
	1	Gipskartonplatten (DIN 18180)		1,80	0,250	900,0	0,07	
	2	ruhende Luftschicht (vertikal) bis 300mm Dicke		3,00		1,3	0,16	
	3	Gipskartonplatten (DIN 18180)		1,25	0,250	900,0	0,05	
	4	HOIZ-Hobelspandämmung		24,00	0,049	70,0	4,90	
	5	Agepan-DWD		1,60	0,090	565,0	0,18	
Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!			R_{λ,zul.} = 1,75			R_λ = 5,36		
Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!			R_{λ,zul.,gesamt} = 1,0			R_{λ,ges.} = 4,62		
Bauteilfläche		spezif. Bauteilmasse	spezif. Transmissionswärmeverlust		wirksame Wärmespeicherfähigkeit		R _{si} = 0,10	
88,61 m ²	17,3 %	67,5 kg/m ²	18,40 W/K	15,1 %	10cm-Regel : 841 Wh/K	3cm-Regel : 427 Wh/K	R _{se} = 0,10	
							U - Wert 0,21 W/m²K	

4. U - Wert - Ermittlung (Fortsetzung)

Bauteil:	Außenwand	Fläche / Ausrichtung :				46,10 m ²	N	
	Außenwand					63,23 m ²	O	
	Außenwand					16,15 m ²	S	
	Außenwand					68,03 m ²	W
Nr.	Baustoff	Dicke	Lambda	Dichte	Wärmedurchlasswiderstand		
			cm	W/(mK)	kg/m ³	m ² K/W		
	Gefachanteil 1 = 0,90 (90,00%)							
	1	Gipskartonplatten (DIN 18180)	1,80	0,250	900,0	0,07		
	2	ruhende Luftschicht (horizontal) bis 300mm Dicke	3,00		1,3	0,18		
	3	Gipskartonplatten (DIN 18180)	1,25	0,250	900,0	0,05		
	4	HOLZ-Hobelspandämmung	24,00	0,049	70,0	4,90		
	5	Agepan-DWD	1,60	0,090	565,0	0,18		
	Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!				R_{λ,zul.} = 1,75		R_λ = 5,38	
	Gefachanteil 2 = 0,10 (10,00%)							
	1	Gipskartonplatten (DIN 18180)	1,80	0,250	900,0	0,07		
	2	Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m ³)	3,00	0,130	500,0	0,23		
	3	Gipskartonplatten (DIN 18180)	1,25	0,250	900,0	0,05		
	4	Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m ³)	24,00	0,130	500,0	1,85		
	5	Agepan-DWD	1,60	0,090	565,0	0,18		
Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!				R_{λ,zul.,gesamt} = 1,0		R_{λ,ges.} = 4,74		
	Bauteilfläche	spezif. Bauteilmasse	spezif. Transmissionswärmeverlust	wirksame Wärmespeicherfähigkeit		R _{si} = 0,13		
193,51 m ²	37,8 %	65,1 kg/m ²	38,67 W/K	31,8 %	10cm-Regel : 1776 Wh/K	R _{se} = 0,13		
					3cm-Regel : 923 Wh/K	U - Wert 0,20 W/m²K		

Bauteil:	Bodenplatte	Fläche :				31,32 m ²		
	Bodenplatte					59,11 m ²
Nr.	Baustoff	Dicke	Lambda	Dichte	Wärmedurchlasswiderstand		
			cm	W/(mK)	kg/m ³	m ² K/W		
	1	Zement-Estrich	6,00	1,400	2000,0	0,04		
	2	Polystyrol PS -Partikelschaum (WLG 040 - > 30 kg/m ³)	6,00	0,040	30,0	1,50		
	3	Beton armiert mit 1% Stahl (DIN 12524)	24,00	2,300	2300,0	0,10		
	4	Polystyrol PS -Extruderschaum (WLG 041)	22,00	0,041	25,0	5,37		
	Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!				R_{λ,zul.} = 0,90		R_λ = 7,01	
		Bauteilfläche	spezif. Bauteilmasse	spezif. Transmissionswärmeverlust	wirksame Wärmespeicherfähigkeit		R _{si} = 0,17	
	90,43 m ²	17,7 %	679,3 kg/m ²	12,59 W/K	10,4 %	10cm-Regel : 3014 Wh/K	R _{se} = 0,00	
						3cm-Regel : 1507 Wh/K	U - Wert 0,14 W/m²K	

Bauteil:	Kellerwand	Fläche / Ausrichtung :				19,28 m ²	N	
	Kellerwand					19,29 m ²	O	
	Kellerwand					19,28 m ²	S	
	Kellerwand					20,89 m ²	W
Nr.	Baustoff	Dicke	Lambda	Dichte	Wärmedurchlasswiderstand		
			cm	W/(mK)	kg/m ³	m ² K/W		
	1	Beton armiert mit 1% Stahl (DIN 12524)	20,00	2,300	2300,0	0,09		
	2	Polystyrol PS -Extruderschaum (WLG 041)	22,00	0,041	25,0	5,37		
	Anforderung nach DIN 4108 Teil 2 ist erfüllt!				R_{λ,zul.} = 1,20		R_λ = 5,45	
		Bauteilfläche	spezif. Bauteilmasse	spezif. Transmissionswärmeverlust	wirksame Wärmespeicherfähigkeit		R _{si} = 0,13	
	78,73 m ²	15,4 %	465,5 kg/m ²	14,10 W/K	11,6 %	10cm-Regel : 5030 Wh/K	R _{se} = 0,00	
						3cm-Regel : 1509 Wh/K	U - Wert 0,18 W/m²K	

4. U - Wert - Ermittlung (Fortsetzung)

Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 N
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 3,53 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 1,22 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 11,36 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 4,75 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20) 3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 N 1 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 0,27 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 0,32 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 2,22 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 0,60 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 1,01 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 0,64 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 0,56 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 4,21 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 1,21 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 2,76 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 1,12 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 10,55 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 3,88 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20) 3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O 2 W
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 0,71 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 0,61 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 4,58 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 1,32 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,94 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20) 3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O 1 W
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 1,92 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 0,78 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 5,98 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 2,70 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,78 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 2,86 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_f = 0,89 \text{ m}^2$	$U_f = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 6,90 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 3,74 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,73 \text{ W/m}^2\text{K}$

4. U - Wert - Ermittlung (Fortsetzung)

Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 1,47 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 0,72 \text{ m}^2$	$U_r = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 5,55 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 2,19 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,82 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 S
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 5,01 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 1,40 \text{ m}^2$	$U_r = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 12,90 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 6,42 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,72 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 S
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 3,14 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 1,17 \text{ m}^2$	$U_r = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 10,96 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 4,32 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,78 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,60) - Holzrahmen, neu (U: 0,95)		Anzahl / Ausrichtung : 1 S
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 12,86 \text{ m}^2$	$U_g = 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 3,97 \text{ m}^2$	$U_r = 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 29,10 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 16,83 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,74 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)		Anzahl / Ausrichtung : 1 W
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 0,74 \text{ m}^2$	$U_g = 0,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 0,63 \text{ m}^2$	$U_r = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 4,76 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,04 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 1,37 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 0,94 \text{ W/m}^2\text{K}$
Fenster:	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,80) - Holzrahmen, neu (U: 1,40)		Anzahl / Ausrichtung : 2 O
Verglasung:	3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$A_g = 0,48 \text{ m}^2$	$U_g = 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Rahmen:	Holzrahmen, neu	$A_r = 0,32 \text{ m}^2$	$U_r = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
	Randverbund:	Aluminium	$l_g = 2,80 \text{ m}$	$\Psi_g = 0,05 \text{ W/m K}$
			Fläche $A_w = 0,80 \text{ m}^2$	U-Wert $U_w = 1,21 \text{ W/m}^2\text{K}$

5. Jahres-Heizwärmebedarfsberechnung

5.1 spezifische Transmissionswärmeverluste der Heizperiode

Nr.	Bauteil	Orientierung Neigung	Fläche A m ²	U _f -Wert W/(m ² K)	Faktor F _x	F _x * U * A	
						W/K	%
1	Dach	S 5,0°	88,61	0,210	1,00	18,61	10,4
2	Außenwand	N 90,0°	46,10	0,200	1,00	9,22	5,2
3	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	N 90,0°	4,75	0,763	1,00	3,63	2,0
4	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	N 90,0°	0,60	1,009	1,00	0,60	0,3
5	Außenwand	O 90,0°	63,23	0,200	1,00	12,65	7,1
6	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	1,21	0,949	1,00	1,14	0,6
7	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	3,88	0,798	1,00	3,10	1,7
8	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	1,32	0,944	1,00	1,24	0,7
9	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	2,70	0,779	1,00	2,10	1,2
10	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	0,60	1,009	1,00	0,60	0,3
11	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	3,74	0,730	1,00	2,73	1,5
12	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	O 90,0°	2,19	0,820	1,00	1,80	1,0
13	Außenwand	S 90,0°	16,15	0,200	1,00	3,23	1,8
14	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	S 90,0°	6,42	0,724	1,00	4,64	2,6
15	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	S 90,0°	4,32	0,779	1,00	3,36	1,9
16	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,60) - Holzrahmen, neu (U: 0,95)	S 90,0°	16,83	0,743	1,00	12,51	7,0
17	Außenwand	W 90,0°	68,03	0,200	1,00	13,61	7,6
18	Haustür	W 90,0°	4,13	1,000	1,00	4,13	2,3
19	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	W 90,0°	2,64	0,944	1,00	2,49	1,4
20	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	W 90,0°	1,37	0,942	1,00	1,29	0,7
21	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (U: 1,20)	W 90,0°	2,70	0,779	1,00	2,10	1,2
22	Bodenplatte	0,0°	31,32	0,139	0,60	2,62	1,5
23	Kellerwand	N 90,0°	19,28	0,179	0,60	2,07	1,2
24	Kellerwand	O 90,0°	19,29	0,179	0,60	2,07	1,2
25	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,80) - Holzrahmen, neu (U: 1,40)	O 90,0°	1,60	1,208	1,00	1,93	1,1
26	Kellerwand	S 90,0°	19,28	0,179	0,60	2,07	1,2
27	Kellerwand	W 90,0°	20,89	0,179	0,60	2,24	1,3
28	Bodenplatte	0,0°	59,11	0,139	0,45	3,70	2,1
ΣA =			512,27	Σ(F _x * U * A) =		121,50	

Nr.	Wärmebrücke	Anzahl n	Länge l m	Ψ W/(mK)	Faktor F _x	F _x * Ψ * l * n		
						W/K	%	
1	Voll-Werte-Dach 24er Sparren auf Voll-Werte-Wand 37	1	7,289	-0,129	1	-0,940	-0,52	
2	Voll-Werte-Dach 24er Sparren auf Voll-Werte-Wand 37	2	12,140	-0,090	1	-2,185	-1,22	
3	Voll-Werte-Dach 24er Sparren auf Voll-Werte-Wand 37	1	7,289	0,000	1	0,000	0,00	
4	Voll-Werte-Wand 37 Außeneck	2	5,990	-0,071	1	-0,850	-0,47	
5	Voll-Werte-Wand 37 Außeneck	2	7,050	-0,071	1	-1,001	-0,56	
6	Voll-Werte-Wand 37 Geschossstoß	1	38,788	0,051	1	1,978	1,10	
7	Voll-Werte-Wand 37 Fenstereinbau mit Rollo hinten	1	22,271	0,084	1	1,870	1,04	
8	Voll-Werte-Wand 37 Fenstereinbau-Alublock seitlich hinten	1	64,568	0,014	1	0,903	0,50	
9	Voll-Werte-Wand 37 Fensterbrüstung Einbau hinten	1	22,271	0,041	1	0,913	0,51	
10	Innewand an Voll-Werte-Wand 37	1	24,574	0,013	1	0,319	0,17	
11	Innewand-Holz auf Bodenplatte 8 cm ag	1	14,490	0,009	1	0,130	0,07	
12	Voll-Werte-Wand 37 auf Bodenplatte (EnEV) mit Streifenfundament 8 cm ag	1	38,788	0,080	1	3,103	1,73	
gesamter Wärmebrückenzuschlag						Σ(F _x * Ψ * l * A) =	4,240	2,37

entspricht Wärmebrückenzuschlag ΔU	ΔU _{WB} =	0,008 W/(m²K)
---	--------------------	---------------------------------

Bild 1 : Diagrammdarstellung der spezifischen Wärmeverluste

5.2 Lüftungsverluste

Lüftungswärmeverluste	n = 0,28 h ⁻¹	52,81 W/K	29,6 %
-----------------------	--------------------------	-----------	--------

5.3 Daten transparenter Bauteile

Nr.	Bezeichnung	Orientierung Neigung	Fläche brutto m ²	Faktor Rahmen- anteil	Faktor Ver- schattung	Faktor Sonnen- schutz	Faktor Nichtsenk- rechter Strahlungs- einfall	Gesamt- energie- durchlass- grad	effektive Kollektor- fläche m ²
1	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	N 90,0°	4,75	0,74	0,90	1,00	0,9	0,48	1,37
2	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	N 90,0°	0,60	0,46	0,90	1,00	0,9	0,48	0,11
3	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	1,21	0,53	0,90	1,00	0,9	0,48	0,25
4	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	3,88	0,71	0,90	1,00	0,9	0,48	1,07
5	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	1,32	0,54	0,90	1,00	0,9	0,48	0,28
6	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	2,70	0,71	0,90	1,00	0,9	0,48	0,75
7	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	0,60	0,46	0,90	1,00	0,9	0,48	0,11
8	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	3,74	0,76	0,90	1,00	0,9	0,48	1,11
9	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	2,19	0,67	0,90	1,00	0,9	0,48	0,57
10	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	S 90,0°	6,42	0,78	0,90	1,00	0,9	0,48	1,95
11	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	S 90,0°	4,32	0,73	0,90	1,00	0,9	0,48	1,22
12	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,60) - Holzrahmen, neu (...)	S 90,0°	16,83	0,76	0,90	1,00	0,9	0,50	5,21
13	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	W 90,0°	2,64	0,54	0,90	1,00	0,9	0,48	0,55
14	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	W 90,0°	1,37	0,54	0,90	1,00	0,9	0,48	0,29
15	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,50) - Holzrahmen, neu (...)	W 90,0°	2,70	0,71	0,90	1,00	0,9	0,48	0,75
16	3-Scheiben-WS-Vergl. (U: 0,80) - Holzrahmen, neu (...)	O 90,0°	1,60	0,60	0,90	1,00	0,9	0,50	0,39

5.3 Daten transparenter Bauteile (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung	Orientierung Neigung	Fläche brutto m ²	Faktor Rahmen- anteil	Faktor Ver- schattung	Faktor Sonnen- schutz	Faktor Nichtsenk- rechter Strahlungs- einfall	Gesamt- energie- durchlass- grad	effektive Kollektor- fläche m ²
-----	-------------	-------------------------	--	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	---	---	---

5.4 Monatsbilanzierung

Wärmeverluste in kWh/Monat												
Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Transmissionswärmeverluste												
Transmissionsverluste	1835	1502	1347	831	551	289	90	63	402	895	1251	1600
Wärmebrückenverluste	64	52	47	29	19	10	3	2	14	31	44	56
Summe	1899	1555	1394	860	571	299	94	65	416	926	1295	1656
Lüftungswärmeverluste												
Lüftungsverluste	798	653	585	361	240	125	39	28	175	389	544	695
reduzierte Wärmeverluste durch Nachtabschaltung, -senkung												
reduzierte Wärmeverluste	-82	-65	-55	-32	-21	-11	-4	-2	-16	-35	-51	-68
Gesamtwärmeverluste												
Gesamtwärmeverluste	2615	2143	1924	1189	789	413	129	91	576	1280	1788	2283

Wärmegewinne in kWh/Monat												
Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Interne Wärmegewinne												
Interne Wärmegewinne	869	785	869	841	869	841	869	869	841	869	841	869
Solare Wärmegewinne												
Fenster N 90°	14	21	35	63	83	98	102	72	47	34	18	10
Fenster N 90°	1	2	3	5	6	8	8	6	4	3	1	1
Fenster O 90°	5	6	10	22	24	27	29	21	16	9	5	3
Fenster O 90°	20	27	42	97	105	116	125	92	70	41	22	12
Fenster O 90°	5	7	11	25	27	30	32	24	18	10	6	3
Fenster O 90°	14	19	29	67	73	81	87	64	48	28	15	8
Fenster O 90°	2	3	4	10	10	11	12	9	7	4	2	1
Fenster O 90°	21	28	44	100	108	120	129	95	72	42	22	12
Fenster O 90°	11	14	22	51	56	62	66	49	37	22	11	6
Fenster S 90°	81	80	116	192	172	182	196	162	161	117	76	48
Fenster S 90°	51	50	73	121	108	114	123	102	101	74	48	30
Fenster S 90°	217	214	310	514	461	488	523	434	431	314	203	128
Fenster W 90°	10	14	22	50	54	60	64	47	36	21	11	6
Fenster W 90°	5	7	11	26	28	31	34	25	19	11	6	3
Fenster W 90°	14	19	29	67	73	81	87	64	48	28	15	8
Fenster O 90°	7	10	15	35	38	42	45	33	25	15	8	4
Solare Wärmegewinne	478	518	777	1445	1427	1550	1661	1298	1141	773	468	285

5.4 Monatsbilanzierung (Fortsetzung)

Wärmegewinne in kWh/Monat (Fortsetzung)												
Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamtwärmegewinne in kWh/Monat												
Gesamtwärmegewinne	1347	1303	1646	2286	2296	2391	2530	2167	1982	1642	1309	1154

Heizwärmebedarf in kWh/Monat												
Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ausnutzungsgrad Gewinne	0,980	0,963	0,886	0,509	0,342	0,173	0,051	0,042	0,290	0,712	0,929	0,981
Heizwärmebedarf	1295	889	466	25	3	0	0	0	1	111	572	1151
Heizgrenztemperatur in °C und Heiztage												
Heizgrenztemperatur	10,60	10,00	8,73	4,27	4,68	3,59	3,22	5,48	6,23	8,76	10,56	11,80
Mittl. Außentemperatur:	-1,30	0,60	4,10	9,50	12,90	15,70	18,00	18,30	14,40	9,10	4,70	1,30
Heiztage	31,0	28,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,3	30,0	31,0

5.5 Monatsbilanzierung - Zusammenfassung

Bild 2 : Diagrammdarstellung der Monatsbilanzierung

Ergebnisse des Monatsbilanzverfahrens

Jahres-Heizwärmebedarf = 4.511 kWh/a

**flächenbezogener
Jahres-Heizwärmebedarf = 19,32 kWh/(m²a)**

**volumenbezogener
Jahres-Heizwärmebedarf = 6,18 kWh/(m³a)**

Zahl der Heiztage = 163,9 d/a

Heizgradtagzahl = 2.704 Kd/a

- Heizwärmebedarf
- Lüftungswärmeverluste
- Transmissionswärmeverluste
- Reduzierung der Wärmeverluste (Heizungsunterbrechung, etc.)
- nutzbare interne Wärmegewinne
- nutzbare solare Wärmegewinne
- nicht nutzbare Wärmegewinne

6. Anlagenbewertung nach DIN 4701-10

6.1 Anlagenbeschreibung

Heizung:

Erzeugung	Zentrale Wärmeerzeugung, 2 Wärme-Erzeuger, bivalent-parallel Wärmeerzeuger 1 - 95% Deckungsanteil Luft-Wasser-Wärmepumpe - Strom Jahresarbeitszahl: 3,3 Wärmeerzeuger 2 - 5% Deckungsanteil elektrischer Heizstab - Strom
Verteilung	Auslegungstemperaturen 35/28°C Dämmung der Leitungen: nach EnEV optimierter Betrieb (optimale Heizkurve, hydraul. Abgleich) Umwälzpumpe leistungsgeregelt
Übergabe	Flächenheizung (z.B. Fußbodenheizung) elektronische Regeleinrichtung
Lüftungsanlage	zentrale Lüftungsanlage mit Abluft/Zuluft-Wärmeübertrager (Wärmerückgewinnung) Wärmebereitstellungsgrad 80 %

Warmwasser:

Erzeugung	Zentrale Warmwasserbereitung Warmwassererzeugung über die Heizungsanlage
Speicherung	Indirekt beheizter Speicher - 270 Liter, Dämmung nach EnEV
Verteilung	Verteilung mit Zirkulation Dämmung der Leitungen: nach EnEV

6.2 Ergebnisse

Gebäude/ -teil: Wohnhaus
 Straße, Hausnummer: Marienhof 2
 PLZ, Ort: 88299 Leutkirch

Eingaben: $A_N = 233,5 \text{ m}^2$ $t_{HP} = 185 \text{ Tage}$

	TRINKWASSER- ERWÄRMUNG	HEIZUNG	LÜFTUNG
absoluter Bedarf	$Q_{tw} = 2919 \text{ kWh/a}$	$Q_h = 8428 \text{ kWh/a}$	
bezogener Bedarf	$q_{tw} = 12,50 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	$q_h = 36,09 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	

Ergebnisse:

Deckung von q_h	$q_{h,TW} = 3,66 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	$q_{h,H} = 14,78 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	$q_{h,L} = 17,65 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Σ WÄRME	$Q_{TW,E} = 1456 \text{ kWh/a}$	$Q_{H,E} = 1234 \text{ kWh/a}$	$Q_{L,E} = 0 \text{ kWh/a}$
Σ HILFS-ENERGIE	151 kWh/a	135 kWh/a	612 kWh/a
Σ PRIMÄR-ENERGIE	$Q_{TW,P} = 4177 \text{ kWh/a}$	$Q_{H,P} = 3559 \text{ kWh/a}$	$Q_{L,P} = 1591 \text{ kWh/a}$

ENDENERGIE	$Q_E = 2689 \text{ kWh/a}$	Σ WÄRME
	898 kWh/a	Σ HILFSENERGIE
PRIMÄRENERGIE	$Q_P = 9328 \text{ kWh/a}$	Σ PRIMÄRENERGIE
	$q_P = 39,94 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
ANLAGEN-AUFWANDSZAHL	$e_P = 0,82 \text{ [-]}$	
ENDENERGIE	nach eingesetzten Energieträgern	
	$Q_{E,1} = 2689 \text{ kWh/a}$	Σ Strom-Mix

6.3 Detailbeschreibung

Berechnungsverfahren:

Die Berechnung des Primärenergiebedarfs q_p und der Anlagenaufwandszahl e_p erfolgt nach dem Berechnungsverfahren der DIN 4701-10 : 2003-08. Soweit nicht anders angegeben werden hierbei die von der DIN 4701-10 vorgegebenen Standardwerte für die Berechnungsparameter verwendet. Diese werden nach Abschnitt 5 unter den dort angegebenen Randbedingungen berechnet.

Nutzfläche des Gebäudes : 233,5 m²

Heizung und Lüftung:

Das Gebäude enthält **einen** Heizungsbereich

Heizungs-Bereich Nr. 1 :

Bezeichnung : STIEBEL ELTRON WPL 13 basic

Nutzfläche : 233,5 m²

Bereich **mit** Lüftungsanlage

Der Bereich enthält **einen** Zentralheizungs-Verteilstrang

Zentralheizungs-Verteilstrang Nr. 1

max. Vor-/Rücklauftemperatur : 35 / 28 °C

Innenverteilung (Strangleitungen an den Innenwänden)

Verteil-Leitungen innerhalb der thermischen Hülle

leistungsgeregelte Umwälzpumpe

Übergabe-Komponente : Flächenheizung (z.B. Fußbodenheizung)

Regelung : elektronische Regeleinrichtung

Abweichend von den Standardwerten aus DIN 4701-10 wurden folgende Werte vorgegeben :

* Nenn-Leistungsaufnahme der Umwälzpumpe: 40,0 W

* Länge der Verteilleitungen (Bereich V) : 8,0 m

* Länge der Strangleitungen (Bereich S) : 12,0 m

* Länge der Anbindeleitungen (Bereich A) : 45,0 m

Der Bereich enthält **keinen** dezentralen Wärmeerzeuger

Zentralheizungs-Gruppe des Bereiches:

Die Gruppe enthält **keinen** Pufferspeicher.

Die Gruppe enthält einen bivalent-parallel betriebenen Grundlast-Wärmeerzeuger

und einen Spitzenlast-Wärmeerzeuger

Die Berechnung der Deckungsanteile erfolgt abhängig von der Bivalenztemperatur

Bivalenztemperatur : -2,0 °C (Standardwert)

Grundlast-Wärmeerzeuger :

Wärmeerzeuger-Typ : Luft-Wasser-Wärmepumpe

Spitzenlast-Wärmeerzeuger :

Wärmeerzeuger-Typ: elektrischer Heizstab

Brennstoff : Strom-Mix

Lüftungsanlage des Bereiches:

Der belüftete Flächenanteil des Bereichs beträgt 100,0 % der Bereichsfläche

Art : zentrale Lüftungsanlage

belüftete Nutzfläche : 233,5 m²

Luftauslässe überwiegend im Innenwandbereich

mit Einzelraumregelung

Verteilleitungen innerhalb therm. Hülle, Standardlängen

Wechselstrom-Ventilatoren (AC)

Die Lüftungsanlage enthält einen Abluft-/Zuluft-Wärmeübertrager.

Wärmeübertrager:

Wärmebereitstellungsgrad : 80,0 %

Frostschutz: elektr. Luftvorwärmung (Frostschutzbetrieb)

Trinkwarmwasser :

Das Gebäude enthält **einen** Trinkwasserbereich

Trinkwasser-Bereich Nr. 1 :

Bezeichnung : Strang 1

Nutzfläche : 233,5 m²

Die Versorgung des Bereiches erfolgt zentral

6.3 Detailbeschreibung (Fortsetzung)

zentraler Trinkwasser-Strang :

Lage der Verteilungen : innerhalb der thermischen Hülle

mit Zirkulation

Standardverrohrung (keine gemeinsame Installationswand)

Verteilungen innerhalb der thermischen Hülle.

Abweichend von den Standardwerten aus DIN 4701-10 wurden folgende Werte vorgegeben :

* Leitungslänge Bereich V : 8,0 m

* Leitungslänge Bereich S : 12,0 m

* Leitungslänge Bereich SL : 30,0 m

Warmwasser-Bereiter :

Art : indirekt beheizter Speicher

Aufstellort : innerhalb der thermischen Hülle

Die Beheizung des Speichers erfolgt durch **einen** Wärmeerzeuger (monovalent)

Wärmeerzeuger Nr. 1 (monovalent) :

Wärmeerzeuger-Typ : Luft-Wasser-Wärmepumpe

6.4 Ergebnisse Heizung

Bereich 1 - zentral -
Heiz-Strang: STIEBEL ELTRON WPL 13 basic

WÄRME (WE)					
	Rechenvorschrift/Quelle	Dimension			
q_h	Heizwärmebedarf	kWh/m ² a			36,09
q_{h,TW}	aus Berechnungsblatt Trinkwasser	kWh/m ² a	-		3,66
q_{h,L}	aus Berechnungsblatt Lüftung	kWh/m ² a			17,65
q_{c,e}	Verluste Übergabe	kWh/m ² a			0,70
q_d	Verluste Verteilung	kWh/m ² a	+		0,20
q_s	Verluste Speicherung	kWh/m ² a			-
Σ	(q _h - q _{h,TW} - q _{h,L} + q _{c,e} + q _d + q _s)	kWh/m ² a			
			Erzeuger	Erzeuger	Erzeuger
			1	2	3
α_g	Wärmeerzeuger-Deckungsanteil	-	95,00 %	5,00 %	
e_g	Wärmeerzeuger-Aufwandszahl	-	0,30	1,00	
q_E	Σ q × (e _{g,i} × α _{g,i})	kWh/m ² a	4,50	0,78	
f_p	Primärenergiefaktor	-	2,60	2,60	
q_p	Σ q _{E,i} × f _{p,i}	kWh/m ² a	11,70	2,04	

Q_h	8428	kWh/a	Wärmebedarf
A_N	233,5	m ²	Fläche
q_h	36,09	kWh/m ² a	Q _h / A _N

5,28 kWh/m²a Endenergie

13,73 kWh/m²a Primärenergie

HILFSENERGIE (HE)					
(Strom)	Rechenvorschrift / Quelle	Dimension			
q_{ce,HE}	Hilfsenergie Übergabe	kWh/m ² a	+		-
q_{d,HE}	Hilfsenergie Verteilung	kWh/m ² a			0,58
q_{s,HE}	Hilfsenergie Speicherung	kWh/m ² a			-
			Erzeuger	Erzeuger	Erzeuger
			1	2	3
α_g	Wärmeerzeuger-Deckungsanteil	-	95,00 %	5,00 %	
q_{g,HE}	Hilfsenergie Erzeugung	kWh/m ² a	-	-	
α × q_{g,HE}		kWh/m ² a	-	-	
Σq_{HE,E}	(q _{ce,HE} + q _{d,HE} + q _{s,HE} + Σαq _{g,HE})	kWh/m ² a		0,58	
f_p	Primärenergiefaktor	-		2,60	
q_{HE,p}	Σq _{HE,E} × f _p	kWh/m ² a		1,50	

0,58 kWh/m²a Endenergie

1,50 kWh/m²a Primärenergie

Q_{H,E} Σq_E × A_N
 Σq_{HE,E} × A_N

WÄRME	1234	kWh/a
HILFS-ENERGIE	135	kWh/a

ENDENERGIE

Q_{H,P} (Σq_p + Σq_{HE,p}) × A_N

3559 kWh/a

PRIMÄRENERGIE

6.5 Ergebnisse Lüftung

Lüftungs-Strang: **Heizungs-Bereich 1 zentrale Lüftungsanlage**

$A_N =$	233,5	m²	aus DIN V 4108-6
$F_{GT} =$	64,9	KKh/a	Tabelle 5.2 oder DIN 4108-6
$n_A =$	0,40	1/h	
$f_g =$		[-]	Tabelle 5.2 - 3

WÄRME (WE)							
Rechenvorschrift / Quelle		Dimension	Erzeuger WRG mit WÜT	Erzeugung Erzeuger L/L-WP	Erzeuger Heizregister		
$q_{L,g}$		kWh/m ² a	17,65	+	-	+	-
$e_{L,g}$		kWh/m ² a	-		-		-
						$q_{L,d}$	$q_{L,ce}$
						kWh/m ² a	kWh/m ² a
						$q_{h,n}$	$q_{h,L}$
						kWh/m ² a	kWh/m ² a
$Q_{L,g,E}$	$q_{L,g,i} \times e_{L,g,i}$	kWh/m ² a		-	+	-	- kWh/m ² Endenergie
f_p	Tabelle C.4-1	-		-	-		
$Q_{L,P}$	$q_{L,g,E,i} \times f_{p,i}$	kWh/m ² a		-	+	-	- kWh/m ² Primärenergie

HILFSENERGIE (HE)							
Rechenvorschrift / Quelle		Dimension	Erzeuger WRG mit WÜT	Erzeugung Erzeuger L/L - WP	Erzeuger Heizregister		
$q_{L,g,HE}$		kWh/m ² a	0,49	+	-	+	-
$q_{L,ce,HE}$		kWh/m ² a			-		
$q_{L,d,HE}$		kWh/m ² a			2,13		
$q_{L,HE,E}$	$\Sigma q_{L,g,HE,i} + q_{L,ce,HE} + q_{L,d,HE}$	kWh/m ² a			2,62		2,62 kWh/m² Endenergie
f_p	Tabelle C.4-1	-			2,60		
$q_{L,HE,P}$	$\Sigma q_{L,HE,E} \times f_p$	kWh/m ² a			6,81		6,81 kWh/m² Primärenergie

$Q_{L,E}$ $\Sigma q_{L,E} \times A_N$ WÄRME **0 kWh/a** ENDENERGIE
 $\Sigma q_{L,HE,E} \times A_N$ HILFSENERGIE **612 kWh/a**

$Q_{L,P}$ $(\Sigma q_{L,P} + \Sigma q_{L,HE,P}) \times A_N$ **1591 kWh/a** PRIMÄRENERGIE

6.6 Ergebnisse Trinkwassererwärmung

Bereich 1 - zentral -
TW-Strang: Strang 1

WÄRME (WE)			
	Rechenvorschrift/Quelle	Dimension	
q_{TW}	Trinkwasser-Wärmebedarf	kWh/m ² a	12,50
$q_{TW,ce}$	Verluste Übergabe	kWh/m ² a	-
$q_{TW,d}$	Verluste Verteilung	kWh/m ² a	5,40
$q_{TW,s}$	Verluste Speicherung	kWh/m ² a	2,74
Σ	($q_{TW} + q_{TW,ce} + q_{TW,d} + q_{TW,s}$)	kWh/m ² a	20,64
			Erzeuger 1 2 3
$\alpha_{TW,g}$	Wärmeerzeuger-Deckungsanteil	-	100,00 %
$e_{TW,g}$	Wärmeerzeuger-Aufwandszahl	-	0,30
$q_{TW,E}$	$\Sigma q_{TW} \times (e_{TW,g,i} \times \alpha_{TW,g,i})$	kWh/m ² a	6,23
$f_{PE,i}$	Primärenergiefaktor	-	2,60
$q_{TW,P}$	$\Sigma q_{TW,E,i} \times f_{p,i}$	kWh/m ² a	16,21

Q_{TW}	2919 kWh/a	Wärmebedarf
A_N	233,5 m ²	Fläche
q_{TW}	12,50 kWh/m ² a	Q_{TW} / A_N

Heizwärmegutschriften

$q_{h,TW,d}$	2,43 kWh/m ² a	Verteilung
$q_{h,TW,s}$	1,23 kWh/m ² a	Speicherung
$q_{h,TW}$	3,66 kWh/m ² a	$\Sigma q_{h,TW,d} + q_{h,TW,s}$

6,23 kWh/m ² a	Endenergie
----------------------------------	------------

16,21 kWh/m ² a	Primärenergie
-----------------------------------	---------------

HILFSENERGIE (HE)			
(Strom)	Rechenvorschrift / Quelle	Dimension	
$q_{TW,ce,HE}$	Hilfsenergie Übergabe	kWh/m ² a	-
$q_{TW,d,HE}$	Hilfsenergie Verteilung	kWh/m ² a	0,58
$q_{TW,s,HE}$	Hilfsenergie Speicherung	kWh/m ² a	0,06
			Erzeuger 1 2 3
$\alpha_{TW,g}$	Wärmeerzeuger-Deckungsanteil	-	100,00 %
$q_{TW,g,HE}$	Hilfsenergie Erzeugung	kWh/m ² a	-
$\alpha \times q_{g,HE}$		kWh/m ² a	0,00
$\Sigma q_{TW,HE,E}$	($q_{TW,ce,HE} + q_{TW,s,HE} + q_{TW,d,HE} + \Sigma \alpha q_{g,HE}$)	kWh/m ² a	0,65
f_p	Primärenergiefaktor	-	2,60
$q_{TW,HE,P}$	$\Sigma q_{TW,HE,E} \times f_p$	kWh/m ² a	1,68

0,65 kWh/m ² a	Endenergie
----------------------------------	------------

1,68 kWh/m ² a	Primärenergie
----------------------------------	---------------

$Q_{TW,E}$	$\Sigma q_{TW,E} \times A_N$	WÄRME	1456 kWh/a	ENDENERGIE
	$\Sigma q_{TW,HE,E} \times A_N$	HILFS-ENERGIE	151 kWh/a	
$Q_{TW,P}$	($\Sigma q_{TW,P} + \Sigma q_{TW,HE,P}$) $\times A_N$		4177 kWh/a	PRIMÄRENERGIE

7. Zusätzliche Angaben

Anrechnung von Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend EnEV 2009 § 5

Photovoltaik in kWh													
Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Ertrag PV-Anlage	199	236	387	794	832	945	984	726	593	363	208	121	6388
Gebäude-Strombedarf	702	524	338	145	135	134	134	134	134	182	385	639	3588
Anrechenbar gem. EnEV ...	199	236	338	145	135	134	134	134	134	182	208	121	2101

Endenergiebedarf nach Energieträgern

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²a)			Gesamt in kWh/(m²a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsenergie	
Strom-Mix	5,3	6,2	3,8	15,4
Abzug Strom EnEV § 5			9,0	9,0
				6,4